

Die Standhaftigkeit nach Ramadan und der Kampf gegen die eigene Seele

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ وَنُسْتَهْدِيهِ وَنُسْتَغْفِرُهُ

وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

viele von uns haben in dem gesegneten Monat von Ramdan große Anstrengungen unternommen. Wir haben gefastet, gebetet, den Koran rezitiert und uns bemüht, unsere Seelen zu reinigen. Doch nun, nach Ramadan, beginnt ein anderer Kampf – ein Kampf, der niemals endet. Es wurde überliefert, dass der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ zu den heimkehrenden Kämpfern sagte: „Ihr seid zurückgekehrt vom kleineren Kampf zum größeren Kampf: dem Kampf gegen die eigene Seele und den Satan.“ Und so sagen wir heute zu den fastenden Männern und Frauen: **Ihr habt im Ramadan einen großen Sieg errungen.** Ihr habt euer Ego und den Satan bezwungen, und Allah تَعَالَى سُبْحَانَهُ hat euch dabei unterstützt. Unsere Hoffnung ist, dass diese Gehorsamkeit bestehen bleibt – dass dieser Sieg anhält, bis wir Allah عَزَّ وَجَلَّ, Dem Herrn der Welten, begegnen.

Verehrte Muslime,

ich sage zu mir selbst und zu allen Muslimen: **Hütet euch davor**, dass dieser kostbare Sieg, den ihr im Ramadan errungen habt, nicht in eine schmerzhaftige Niederlage verwandelt wird. Denn viele Menschen kehren nach Ramadan zu ihren alten Gewohnheiten zurück, vernachlässigen das Gebet und wenden sich den verbotenen Dingen zu. Sobald Ramadan endet, beginnt der Satan seine Truppen zu sammeln, um die Gläubigen wieder zu schwächen, besonders jene, die im Ramadan fleißig waren. Er flüstert ihnen ein: „**Allah hat dir vergeben... Die Anstrengung ist vorbei...**“ Doch das ist eine Täuschung. Jeder Muslim und jede Muslima soll wissen: Wer nach Ramadan zu Sünden zurückkehrt – oder nach aufrichtiger Reue wieder in alte Muster fällt – zerstört damit, was er im Ramadan aufgebaut hat. Allah تَعَالَى سُبْحَانَهُ sagt im Koran: „**Die guten Taten tilgen die schlechten.**“ [Hud:114] Doch ebenso gilt: Die schlechten Taten können die guten Taten vernichten. Der Rückfall in die Sünde nach der Reue ist schwerer als die Sünde davor. Wir alle werden vor einem ziemlich genauen Maßstab stehen: dem Maßstab, in dem jede gute und jede schlechte Tat gewogen wird. Nichts bleibt verborgen.

liebe Geschwister im Islam,

Ramadan ist nun vorbei – aber die guten Gelegenheiten nicht. Denn alle Monate des Jahres sind ein Ackerfeld für gute Taten. Wenn Ramadan endet, bleiben uns viele weitere günstige Gelegenheiten. Die fünf täglichen Gebete, die Allah uns als Pflicht auferlegt hat, löschen die Sünden und gelten als kontinuierliche Verbindung zu Unserem Schöpfer. **Abu Huraira** رَضِيَ اللهُ عَنْهُ berichtete, dass der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: „**Soll ich euch nicht auf etwas hinweisen, durch das Allah die Sünden auslöscht und die Ränge erhöht?**“ Sie sagten: „**Doch, Ô Gesandter Allahs!**“ Er sagte: „**Das gründliche Verrichten der Gebetswaschung, die vielen Schritte zu den Moscheen und das Warten auf das nächste Gebet.**“ [Al-Bukhari] Unser Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ war allerdings der beste Lehrer und Erzieher. Er erklärte mit klaren Beispielen, damit die Menschen verstehen. Er fragte eines Tages seine Gefährten: „**Stellt euch vor, jemand von euch hätte vor seiner Haustür einen Fluss, in dem er fünfmal am Tag baden würde; würde dann etwas von seinem Schmutz an ihm zurückbleiben?**“ Sie antworteten: „**Nichts von seinem Schmutz würde an ihm zurückbleiben.**“ Der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ erklärte: „**Genauso ist es mit den fünf Gebeten, durch die Allah die Sünden tilgt.**“ Und Allah hat denen, die die fünf täglichen Gebete bewahren, eine gewaltige Belohnung versprochen: „(9.) **und denjenigen, die ihre Gebete einhalten.** (10.) **Das sind die Erben,** (11.) **die das Paradies erben werden; ewig werden sie darin bleiben.**“ [Al-Muminun:9-11]

Liebe Geschwister, wer im Ramadan fleißig und standhaft war, der kann auch nach Ramadan stark bleiben. Ramadan ist nicht vergangen, damit wir zum Alten zurückkehren, sondern damit wir neu beginnen.

So möge Allah عَزَّ وَجَلَّ uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah تَعَالَى سُبْحَانَهُ uns stets den geraden Weg leiten. آمين والحمد لله رب العالمين